

Anlagenzertifikat

EEW Energy from Waste Großräschchen GmbH
Bergmannstraße 29
01983 Großräschchen

Die oben genannte Anlage wurde unter Einhaltung der „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ der Zentralen Stelle Verpackungsregister idF. vom 15.12.2020 auditiert. Es wurde der Nachweis erbracht, dass die Anlage die Anforderungen des VerpackG und des sonstigen Abfallrechts nach Maßgabe der genannten „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ erfüllt.

Es handelt sich um eine

☐ Erstprüfung

☒ Folgeprüfung

☐ Wiederholungsprüfung

Dieses Zertifikat ist gültig bis zum: **17.08.2028**

Prüfzeitraum: vom **01.01.2025** bis zum **18.08.2026**

Prüfung am: **18.08.2026**

Datum zugehöriger Prüfbericht gemäß Anlage: **21.08.2026**

Die geprüfte Anlage weist jeweils bezogen auf das spezifische Eingangsmaterial in der genannten Lieferform die jeweils nachfolgende Kapazität in Tonnen (t) pro Jahr und die hinreichende qualitative Leistungsfähigkeit für das nachfolgend jeweils aufgeführte Verwertungsverfahren auf und ist jeweils nach Eingangsqualität als Vorbehandlungs- oder Letztempfängeranlage einzustufen:

Eingangsmaterial (Systemspezifikation auf Artekelebene) / Einstufung der Anlage ¹⁾	Lieferform	Kapazität (Input) t/a	Endprodukt des Verarbeitungsprozesses / Nebenprodukt	Dem Verwertungsverfahren zugeführt (in % bezogen auf das Input-Material)	Untypischer Störstoffanteil (in % bezogen auf das Input-Material)	im Zuge der Vorbehandlung systematisch ausgeschleust (in % bezogen auf das Input-Material)	Empfohlene Anerkennung, Verwertungsart und / Zuführungsquote [%] ²⁾
Mischkunststoffe (350; 352;352-1) EBS-Vorprodukt (365); MPO-Beiprodukt (361), Sortierreste (830, 831) Status: LE	lose Schüttung Ballen	260.000	Erzeugung von Frischdampf zur Elektroenergie- und Fernwärmeerzeugung	100 %	0%	0 %	W: 0% E: 100% R: 0%
Gesamt	260.000 Mg/a						

¹⁾ LE: Letztempfänger;

AB: Aufbereiter

²⁾ E: energetisch;

W: werkstofflich;

R: rohstofflich

Die Zuweisung zur Verwertungsart liegt erst nach Abschluss des Kalenderjahres vor:

Ja ☐ Nein ☒

Auf die Einzelfeststellungen in **Anhang 1** wird verwiesen.

Eine vereinfachte Prozessbeschreibung der Anlagenprozesse ist in **Anhang 2** enthalten.

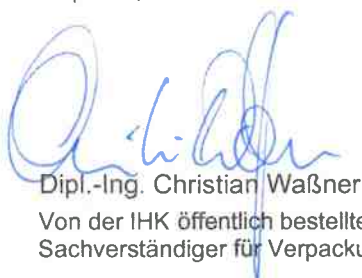
Der Prüfbericht Nummer **02-004-26** vom **21.08.2026** ist in **Anhang 3** enthalten.

Ein Musterwiegeschein der in der Anlage verwendeten Waage ist in **Anhang 4** enthalten.

Auflagen:

keine

Töpchin, **21.08.2026**


Dipl.-Ing. Christian Waßner
Von der IHK öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Verpackungsentsorgung




IMMISSION WASSER ABFALL

Prüfer-ID: DE6280738929987

IWA Ingenieur- und
Beratungsgesellschaft mbH
In der Muna 2
15749 Mittenwalde OT Töpchin
Tel.: +49 33769 20515
E-Mail: wassner@iwaonline.de

Anhang 1: Einzelfeststellungen

Ansprechpartner: **Frau Andrea Nickel**, EEW Energy from Waste Großräschen GmbH

Beteiligte Prüfer/SV: **Herr Christian Waßner**; IWA Ingenieur- und Beratungsgesellschaft mbH

Das Auditergebnis beruht auf folgenden Einzelfeststellungen:

1. Die Anlage verfügt über die erforderlichen Genehmigungen.
2. Technische Ausrüstung, Verfahrensführung und Betriebsweise der Anlage sind unter qualitativen und quantitativen Gesichtspunkten geeignet, die genannten Eingangsmaterialien zu den genannten Veredlungsprodukten zu verarbeiten.
Zur Eignungsfeststellung wurden insbesondere folgende Grundoperationen berücksichtigt:
Lagern → mechanische Vorsortierung mit Kran → Brennstoffaufgabe → Verbrennung einschließlich Rauchgasreinigung → Frischdampferzeugung → Energieumformung
3. Systematische Ausschleusungen spezifikationsgerechter Bestandteile sind nicht zu verzeichnen.
Ja ☒ Nein ☐
4. Der Betrieb führt Produktionsaufzeichnungen, in denen die Verarbeitung der dem Geltungsbereich des VerpackG unterliegenden Eingangsmaterialien sowie die hierbei erreichten qualitativen, quantitativen und technischen Leistungsmerkmale prüfbar und plausibel abgebildet werden.
Ja ☒ Nein ☐
5. Die Anlage wird aufgrund der Produktmerkmale sowie der durchgeführten Vermarktungsprüfung als Letztempfängeranlage eingestuft.
Ja ☒ Nein ☐
6. Die ausgewiesene Kapazität entspricht der des genehmigten Durchsatzes.
Ja ☒ Nein ☐
7. Das Belegwesen und die Datenaufbereitung genügen den Anforderungen des Mengenstromnachweises und den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buchführung. Die eigene Verarbeitung wurde nachgewiesen.
Ja ☒ Nein ☐
8. Die ordnungsgemäße Entsorgung der Restabfälle gemäß gesetzlichen Vorgaben wurde nachgewiesen.
Ja ☒ Nein ☐
9. Zur Zertifizierung wurden folgende Gutachten/Testate in die Bewertung einbezogen:
 - Zertifikat zur Feststellung der Energieeffizienz gemäß KrWG, Anlage 2 (Effizienzfaktor R 1), gültig bis 31.03.2027, GfBU Zert, Nr. 2017_Z021_R1-Kriterium (22) vom 25.02.2022
 - Zertifizierung nach ISO 9001:2015, ISO 14001:2015, ISO 45001:2023; TÜV Süd, Zertifikat-Registrier-Nr. 12 100/104/11770619/13 TMS, Zertifikatsgültigkeit 13.07.2026 bis 14.04.2029
 - Zertifizierung nach ISO 50001:2018, TÜV Hessen, Zertifikat-Registrier-Nr. 73 130 5508-10, Zertifikatsgültigkeit 21.12.2023 bis 20.12.2026
 - Überwachung als Entsorgungsfachbetrieb, Zertifikat Nummer ZZPT004000641009 / 103/2009/25, gültig bis 17.02.2027, IWA GmbH
10. Die Ausstellung des Zertifikates erfolgt ohne Auflagen.
Ja ☒ Nein ☐

Anhang 2: Prozessbeschreibung

Energetische Verwertungsanlage für Ersatzbrennstoffe (EVE):

Brennstoffannahme- und -lagerbereich (geschlossener Bunker).

Mittels Beschickungskran wird das Material bedarfsweise gemischt, eingestapelt und dosiert.

Energetische Verwertungsline bestehend aus:

Naturumlaufkessel mit mechanischer Rostfeuerung,

4- stufige Rauchgasreinigungsanlage als quasitrockenes Verfahren

nachgeschaltete konditionierte Trockensorption und Entstickungsanlage (DeNOx) entsprechend 17. BImSchV.

Der erzeugte Hochdruckdampf wird zur Elektroenergieerzeugung mit Einspeisung in das Versorgungsnetz der ENVIA verwendet und in das örtliche Fernwärmenetz der für den Ortsteil Freienhufen eingespeist sowie in geringem Maße als Prozessdampf für den Eigenbedarf verwendet.

Anhang 3: Prüfbericht

Der Prüfbericht Nr. 02-004-26 liegt als separate Datei vor und ist bei Bedarf und auf Verlangen ausschließlich vom beauftragenden Unternehmen einzuholen:

EEW Energy from Waste Großräschen GmbH
Bergmannstraße 29
01983 Großräschen

Frau Andrea Nickel
Technische Administration
Tel.: +49 35753 377 11
E-Mail: andrea.nickel@eew-energyfromwaste.com

Anhang 4: Musterwiegeschein

EEW Energy from Waste Großräschen GmbH

Bergmannstraße 29
01983 Großräschen

Tel: +49 35753 377 58

Fax: +49 35753 377 61

E-Mail: info@eew-energyfromwaste.com

www.eew-energyfromwaste.com



Nachdruck

Original

Eingangslieferschein Nr. 90256911

Erzeuger	120504 Veolia Umweltservice Ost - Betrieb Droben Betriebsstätte Droben Droben Nr. 23 02627 Radibor	Herkunft	120504 Veolia Umweltservice Ost - BS Radibor Zwischenlager Droben Nr. 23 02627 Radibor
Erzeugernr.	SD7212518		
Beförderer	122182 Hentschel Transporte Messestraße 2 01917 Kamenz	Zahler	120139 Veolia Umweltservice Ressourcenmanagement GmbH Amerigo-Vespucci Platz 1 20457 Hamburg
Beförderernr.	Kfz-Kennz. KM-HT 282		
Auftrags-Nr. 120007/217			
Entsorgungsnachweis-Nr.	REP25GRO0006	Sorte-Nr.	A095
AVV-Nummer	150106		gemischte Verpackungen

Wägedatum	Wägezeit	Waage-Nr.	Reg.-Nummer	Gewicht	Netto
05.06.2026	15:32	W1	26432	B 37,18 t	
05.06.2026	15:45	W2	26627	T 16,11 t	21,07 t

Hinweis: Messwerte aus frei programmierbarer Zusatzeinrichtung. Die geeichten Messwerte können eingesehen werden.

Mit der Anlieferung wird die Benutzungsordnung für die Anlage anerkannt werden. Der Anlieferer erklärt, dass die angelieferten Materialien keine Stoffe enthalten, die aufgrund der Anlageneinrichtungen/anlieferbedingungen von der Annahme ausgeschlossen sind. Der Fahrer bescheinigt, dass er für die Einhaltung des zulässigen Gesamtgewichtes die alleinige Verantwortung trägt und dass er Kenntnis davon hat, dass bei Überladung des Fahrzeuges eine Rücklademöglichkeit besteht.

Unterschrift Beförderer

Unterschrift Wäger

Herr Flink

EEW Energy from Waste Großräschen GmbH Bergmannstraße 29 DE-01983 Großräschen